

— Grußwort des Oberbranddirektors —

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Sendling, liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Sendling, ich gratuliere Ihnen allen herzlich zum 150-jährigen Gründungsjubiläum.

Aufgrund eines Großbrandes im Jahr 1869 bei dem das Gemeindehaus von Sendling völlig zerstört wurde, weil die „Spritze“ aus unterschiedlichen Gründen nicht einsatzbereit war, beschloss das Sendlinger-Bürgertum eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

Aufgrund der damaligen raschen Ausdehnung der Stadt München nach Süden, musste die Struktur und Zusammenstellung der Sendlinger Feuerwehr immer wieder angepasst werden.

Aufgrund der verheerenden Zerstörung durch den zweiten Weltkrieg, war die Freiwillige Feuerwehr Sendling so gut wie nicht mehr existent. In den folgenden Jahren entwickelten sich etliche Löschgruppen im Süden von München und es dauert bis ins Jahr 1976 bis es wieder DIE Abteilung Sendling gab.

In den letzten Jahren entwickelte sich die Abteilung Sendling zu einer Expertentruppe. Die stadtweit einmalige Sondereinheit Information- und Kommunikation sowie die Kradmelderstaffel sind in Sendling zu Hause.

Die dadurch nötige Erweiterung des Standortes in der Zillertalstr. beschäftigt uns seit geraumer Zeit. Ich hoffe, dass wir auch hier zu einem guten und für alle Seiten akzeptablen Ergebnis kommen.

Ich wünsche der Abteilung Sendling weiterhin ein gutes und erfolgreiches Wirken, ein schönes Jubiläumsfest sowie allseits unfallfreie Einsätze und Übungen.



Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble,
Leiter der Branddirektion München